

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1867

22.4.1867



59.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 22. April 1867.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Die Afrikanerin.

Große Oper mit Ballet in fünf Akten von E. Scribe. Deutsch von F. Gumbert.
Musik von G. Meyerbeer.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rathe des Königs von Portugal	Herr Brulliot.
Don Diego, Admiral	Herr Oberhoffer.
Ines, dessen Tochter	Frau Braunhofer.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	Herr Brandes.
Don Alvar, Mitglied des Rathes	Herr Kürner.
Der Groß-Inquisitor von Lissabon	Herr Nebe.
Nelusko, } Sklaven	{ Herr Hauser.
Selika, }	{ Frau Boni.
Der Oberpriester des Brahma	Herr Speigler.
Anna, Ines' Dienerin	Fräulein Wabel.
Ein Diener des Rathes	Herr Eberius.
Erster } Matrose	{ Herr Ludwig.
Zweiter }	{ Herr Humfker.
Ein Opferpriester des Brahma	Herr Bregenzer.

Bischöfe. Domherrn. Ordensgeistliche. Räte. Offiziere. Professoren. Diener des hohen Rathes. Garden. Seesoldaten. Matrosen. Schiffsjungen. Frauen der Ines. Indische Krieger. Braminen. Indische Vornehme. Frauen der Königin. Bajadereu. Fechter. Amazonen. Sklaven. Mohren.

Die neuen Decorationen sind von Herrn Hoftheatermaler Barnstedt.

Sämmtliche Ballet-Evolutionen sind von Herrn Hofballetmeister Beauval arrangirt.

Die schwierige Aufstellung der Decorationen erfordert nach dem dritten, vierten und im fünften Akte längere Pausen.

Textbücher sind, das Exemplar für 18 kr., in der Verlagsbuchhandlung von E. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: 5 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Bekanntmachung.

Den Jahres-Abonnenten wird die Befugniß zur Beibehaltung ihrer Plätze eingeräumt und sie haben sich darüber im Billetbureau längstens bis Montag den 22. April, Vormittags 12 Uhr, zu erklären und den Preis dafür zu entrichten, da von diesem Zeitpunkte an die Plätze, wenn sie nicht genommen sind, anderweit vergeben werden. Karlsruhe, den 20. April 1867.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 23. April, II. Quartal, 57. Abonnements-Vorstellung:

Neu einstudirt: **Der letzte Trumpf.** Lustspiel in einem Akt von Alexander Wilhelmi. Hierauf, zum ersten Male: **Confusionen.** Lustspiel in fünf Akten, nach dem Französischen „Meslames Montanbrèche“ der Herren Clairville und Bernard von K. Friedrich.

Eisenbahnfahrt: Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.